

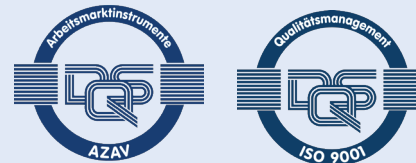
Wir bieten folgenden Berufsfeldern an:

- Montage- und Verpackung
- Elektromontage
- Metallbauer
- Gebäudereiniger
- Lagerlogistik
- Textilreiniger
- Hauswirtschaftler
- Gärtner
- Kaufmann / Kauffrau für Büromanagement

Entsprechend den Wünschen und der Eignung der Teilnehmer können Teile des Berufsbildungsbereiches in Kooperationsbetrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes durchgeführt werden. Praktika und ausgelagerte Berufsbildungsplätze dienen der Orientierung und es können Erfahrungen in Bezug auf die jeweiligen Anforderungen gesammelt werden. Teilzeitmodelle sind möglich. Dadurch wird der Übergang zum allgemeinen Arbeitsmarkt erleichtert. Die Begleitung und Betreuung während des Praktikums erfolgt durch unsere Bildungsbegleiter.



Bild: Lebenshilfe/ Maurer



Westerwald-Werkstätten GmbH
Friedrichstraße 2
57537 Mittelhof-Steckenstein

Tel.: 0 27 42 / 93 25 0
Fax: 0 27 42 / 93 25 46
E-Mail: info@wfbm-ak.de
www.lebenshilfe-ak.de



Berufliche Bildung Westerwald-Werkstätten



Über uns

Die Westerwald-Werkstätten GmbH ist eine Gesellschaft der Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen und wurde 1970 gegründet. Die Einrichtung beschäftigt ca. 460 Menschen mit Behinderung und ist nach 142 SGB IX anerkannt.

An vier Standorten bieten wir vielfältige Arbeitsangebote für Menschen, die wegen Art oder Schwere ihrer Behinderung zurzeit nicht auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt erwerbstätig sein können. Sie stehen Erwachsenen mit geistigen, psychischen und schweren körperlichen Behinderungen offen.

Wir begleiten, fördern und unterstützen Menschen auf ihrem individuellen Weg ins Arbeitsleben, sowohl im Berufsbildungsbereich als auch in den unterschiedlichen Arbeitsbereichen. Unser Ziel ist es, die individuelle Leistungsfähigkeit zu entwickeln, wiederzugewinnen und so zu erhöhen, dass eine Eingliederung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt ermöglicht wird.

Arbeit kann mehr sein als nur Beschäftigung. In unseren Werkstätten arbeiten wir in Gruppen und fertigen gemeinsam qualitativ hochwertige Produkte oder erbringen interessante Dienstleistungen. Die Einbindung in Wertschöpfungsprozesse gibt Raum für Erfolgserlebnisse, Selbstbestätigung und persönliche Weiterentwicklung. Viele unserer Beschäftigten sind stolz für namhafte Unternehmen zu arbeiten.

Wir sind ein vielseitiger und moderner Dienstleistungs- und Fertigungsbetrieb. Unsere Aufträge erledigen wir mit hohem Engagement, kompetent, termingerecht und zuverlässig. Mit unserem Dienstleistungsangebot richten wir uns an Firmen, Industrie, Handel sowie öffentliche und private Auftraggeber.

Ziel der Lebenshilfe ist die Teilhabe von Menschen mit Behinderung und ihrer Familien in unserer Gesellschaft. Sie setzt sich dafür ein, dass jeder Mensch mit Behinderung so selbstständig wie möglich leben kann, und dass ihm so viel Schutz und Hilfe zuteilwird, wie er für sich braucht.

Berufliche Qualifikation

Die Westerwald-Werkstätten sind eine Einrichtung zur beruflichen Rehabilitation und bieten Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen, die wegen Art oder Schwere der Behinderung nicht, noch nicht, oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tätig sein können. Sie fördern die berufliche Qualifikation ihrer Teilnehmer ganz nach ihren individuellen Möglichkeiten und Kompetenzen.

Eingangsverfahren

Aufgabe des Eingangsverfahrens in den Westerwald-Werkstätten ist es, zu prüfen, ob die Werkstatt die geeignete Einrichtung zur Teilhabe am Arbeitsleben ist und welche berufsbildenden Leistungen oder Bereiche und Arbeitsfelder in den Westerwald-Werkstätten bzw. welche anderen Beschäftigungsmöglichkeiten für die jeweilige Person in Betracht kommen. Es wird ein Eingliederungsplan erstellt in dem Ziele und deren Erreichung beschrieben werden. Das Eingangsverfahren dauert in der Regel drei Monate.

Berufsbildungsbereich

Aufgabe des Berufsbildungsbereiches in den Westerwald-Werkstätten ist es, im Rahmen eines ganzheitlichen Bildungskonzeptes die Entwicklung der Teilnehmer zu fördern und die Leistungs- und Erwerbsfähigkeit wiederherzustellen oder zu entwickeln. Die beruflichen und lebenspraktischen Fähigkeiten werden planmäßig entwickelt und die Teilnehmer werden auf geeignete Tätigkeiten im Arbeitsbereich der Westerwald-Werkstätten oder auf den allgemeinen Arbeitsmarkt vorbereitet. Während der Qualifizierung im Berufsbildungsbereich wechseln sich theoretische Lerneinheiten und fachpraktische Bildung ab. Die Inhalte der Maßnahme werden an den jeweiligen Bedürfnissen des einzelnen Teilnehmers ausgerichtet. Der Berufsbildungsbereich dauert in der Regel zwei Jahre.

